

Öffentliche Sitzung	Nummer: 2026/0580	Datum: 09.07.2026
Verbandsgemeindeverwaltung Enkenbach-Alsenborn	Aktenzeichen:	
	Sachbearbeiter*in: René Schaal	
	Abgestimmt mit Vorsitzender/Vorsitzendem ☐	
Betreff:	LEADER-Förderaufruf Antrag der CDU-Fraktion Mehlingen auf die Einreichung von Förderanträgen	

Gremium:	TOP:	Termin:
Ortsgemeinderat Mehlingen		14.07.2026

Beschlussvorschlag

Über den beiliegenden Antrag der CDU-Fraktion wird beraten und anschließend entschieden ob und für welchen Zweck ein Förderantrag der LEADER-Gebietskulisse eingereicht wird.

Begründung

Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 01.07.2026, eingegangen am 07.07.2026, beiliegenden Antrag gestellt.

Der Vorschlag der CDU-Fraktion für die Sport-/Mehrzweckhalle Mehlingen für eine Kühlung zu sorgen um bei Bedarf Räume für die Bevölkerung zur Verfügung zu stellen wird im Zuge der Maßnahme zur umfassenden energetischen Sanierung der Mehrzweckhalle berücksichtigt.

Im Rahmen dieser Maßnahme wird unter anderem auch die komplette Heizungs- und Lüftungsanlage ausgetauscht und erneuert, so dass ohne weiteres auch eine Kühlung mit vorgesehen werden kann. Gleiches gilt zum Thema Notstromeinspeisung/-versorgung. Auch dieses Thema kann im Zuge der energetischen Sanierung berücksichtigt werden.

Vor diesem Hintergrund ist hierfür kein weiterer Förderantrag zu stellen.

Beim Thema „Grundwasseranreicherung“ könnten folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- Zentrale Gestaltungsmöglichkeiten und Maßnahmen Retentionsräume und Auen: Die Reaktivierung natürlicher Überflutungsflächen in der Talaue ermöglicht es dem Vorfluter, bei Hochwasser gezielt über die Ufer zu treten und großflächig Wasser in den Untergrund abzugeben.
- Sohlschwellen und Stauhaltungen: Durch den Einbau von kleinen Schwellen oder rauen Sohlgleiten wird das Gefälle des Vorfluters gebrochen. Das Wasser

staut sich temporär auf, was den hydrostatischen Druck erhöht und die Versickerungsleistung in den angrenzenden Grundwasserleiter beschleunigt.

- Aufweitung des Gewässerbetts: Ein breiter, flach auslaufender Querschnitt vergrößert die benetzte Fläche. Anstelle von begradigten, tiefen Profilen fördert dies den direkten Austausch zwischen Oberflächen- und Grundwasser.
- Ufervegetation und Totholz: Der gezielte Einbau von Totholzstrukturen oder die Pflanzung uferstabilisierender Gehölze (z.B. Weiden) bremst die Fließgeschwindigkeit und fördert die Bildung von mäandrierenden Strukturen. Diese Verzögerung gibt dem Wasser mehr Zeit, in den Boden einzudringen.

Wo eine solche Maßnahme umgesetzt werden könnte, müsste zunächst geprüft werden. Aufgrund des sehr engen Zeitrahmens sind die Voraussetzungen für die Einreichung eines Förderantrages bis zum 15.09.2026 kaum leistbar.

Hinzu kommt, dass momentan neben der energetischen Sanierung der Halle auch Förderanträge für die Sanierung des Schwimmbades sowie für die Sanierung des Basketballfeldes eingereicht wurden und damit einiges an Personal gebunden ist.

Finanzielle Auswirkungen

Es stehen momentan keine Mittel für weitere Maßnahmen zur Verfügung. Diese müssten neu eingeplant werden. Die Förderquote liegt bei 70 %.

Im Auftrag:
(René Schaal)